



Chris Montague (g)

Kit Downes (p)

Ruth Goller (b)

Promotion-Video unter
chrismontague.bandcamp.com/album/warmer-than-blood

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de

chrismontaguemusic.com
whirlwindrecordings.com
uk-promotion.net

Whirlwind Recordings WR4756
Vertrieb: Indigo



Warmer Than Blood ist das neue Projekt des von der Kritik gefeierten Komponisten und Gitarristen **Chris Montague** (Troyka, Squarepusher, Benny Greb). Es bringt den Pianistin und ECM-Künstler **Kit Downes** und die bekannte E-Bassistin **Ruth Goller** (Acoustic Ladyland, Melt Yourself Down, Let Spin) zusammen, um Montagues Kompositionen bahnbrechend zu erkunden.

Während Chris' Ruf als erstaunlich origineller Komponist nicht zuletzt durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Kit Downes im vielgelobten Troyka-Projekt bereits edtabliert ist, ist diese Veröffentlichung die erste in Chris' umfangreicher Diskographie, die vollständig unter seiner Leitung steht. Seine Wahl für diese ungewöhnliche Besetzung war sowohl zufällig als auch absichtlich. „Ich liebe es, wie Ruth und Kit beide Musik interpretieren. Sie waren immer meine erste Wahl - das Schreiben für eine Band ohne Schlagzeug hat uns viel härter arbeiten lassen, um Dynamik und Form in jedem Stück zu schaffen. Dies brachte eine ganz neue Dimension in den Kompositionen hervor.“

Chris Montague lässt sich von vielen Quellen inspirieren und es ist schwierig, diese Musik zu klassifizieren. Sie hat immer noch Form und Energie, ohne sich auf Lautstärke oder künstlerischem Getue zu verlassen, um es zu liefern. Alle drei Musiker reagierten auf die bewusst eingeschränkte Klangpalette, indem sie in ihre grenzenlosen musikalischen Vorstellungen griffen. „**Irish Intro**“ ist ein spontanes Stück Solo-Gitarrenimprovisation, eine kühne einleitende Identitätserklärung von Chris. Es ändert organisch jeweils eine Note, um einen rollenden Wasserfalleffekt zu erzielen. „**Irish Handcuffs**“ ist nach einem Witz zwischen Chris und Kit über irische Gastfreundschaft benannt – „Guinness in der einen Hand, Whisky in der anderen!“ -, der die geniale Verwendung von Hocketting und exakter Notenplatzierung durch das Trio veranschaulicht, um eine rhythmische Klarheit zu schaffen. „**Warmer Than Blood**“ leitet seinen Titel von einem Gedicht von Fiona Sampson ab - seine ungeklärte Harmonie stimmt mit den verstörenden Bildern des Gedichts überein und verbindet Vorstellungen von Farbe, Berührung, Angst und Familie.

Viele der Songs sind von Chris' eigenem Leben inspiriert: Er schrieb einen Großteil des Albums nach der Geburt seines Sohnes. „**FTM**“ ist nach ihm benannt – „eine wunderschöne Ballade, die sich in eine Art Horrorshow verwandelt!“. „**Moira**“ ist eine gedämpfte, intime Improvisation, die von seiner Großmutter inspiriert wurde, während „**C Squad**“ sich auf die gemeinsame Nachbarschaft des Trios im Örtchen Chesham bezieht und ihre lange und fruchtbare kreative Beziehung würdigt. „**Not My Usual Type**“ hat eine Standardform, die Chris normalerweise nicht verwendet, mit einer geschriebenen Melodie und Akkordwechseln, wodurch eine Oase ruhiger Melodik entsteht. Im Gegensatz dazu klingt „**The Internet**“ absichtlich verstörend und unangenehm, um Chris' Ambivalenz in Bezug auf die Vorteile der grenzenlosen Konnektivität widerzuspiegeln.

Der lyrische, fast folkloristische Schluss-Track „**Rendered**“ begann als Auftrag für die Eröffnung von Jimi Hendrix' Wohnung im Handel House in London mit einer Partitur, die ursprünglich durch Reiben von Manuskriptpapier auf Raufasertapete erstellt wurde - ein auf den Zufall beruhender Ansatz, den Chris sowohl herausfordernd als auch befreiend fand. „Es ist ein Thema für das gesamte Album - ich lerne, das Improvisierte und das Unbekannte anzunehmen. Es klingt nicht nach Musik anderer und darauf bin ich besonders stolz.“ **Warmer Than Blood** ist erfüllt von der Ehrlichkeit von Chris' eigener Persönlichkeit, der furchtlosen Kreativität seiner Mitmusiker und der Wärme und Eigenart, die die langfristige Beziehung des Trios auszeichnen.

